Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Die Geschäftsführer der Klabin Austria GmbH legen den Lagebericht für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr vor.

Die Klabin Austria GmbH ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Klabin S.A., einem der größten Produzenten und Exporteur von Papier und Pappe für Verpackungen und Industriesäcke in Brasilien. Die Klabin Austria GmbH ist die internationale Handelsplattform für den Vertrieb von Karton und Zellstoff außerhalb der MERCOSUR-Region und übernimmt dabei die Logistik, die technische Unterstützung und die After-Sales-Betreuung der in Europa verkauften Produkte. Zu diesem Zweck bestehen 5 Außenlager in verschiedenen Ländern, von denen aus die Produkte in mehrere Länder der Europäischen Union verschickt werden.

Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr:
Im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2025 endete, erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 847 Millionen Euro (Vorjahr: 808 Millionen Euro). Daraus ergab sich ein Betriebsergebnis in Höhe von 31,0 Millionen Euro (Vorjahr: 44,2 Millionen Euro).

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2025 beträgt 6,76 % (Vorjahr: 7,46 %).

Die Verkäufe in 1.000-Tonnen nach Region und Geschäftsbereichen stellen sich wie folgt dar:

	2025		**2024**		**Veränd.**
AMERICAS	430	31%	268	23%	61%
ASIA-OCEANIA	328	24%	307	27%	7%
EUROPE	464	34%	435	38%	7%
ME-AFRICA	145	11%	142	12%	2%
Total	**1.367**	100%	**1.151**	100%	**19%**
davon Papier	*857*	*63%*	*516*	*45%*	*66%*
davon Zellstoff	*510*	*37%*	*636*	*55%*	*-20%*

Das Jahr 2025 verlangte von Unternehmen weltweit Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit, und Klabin begegnete diesen Anforderungen mit Disziplin, Effizienz und Führungskompetenz. In einem von globalen wirtschaftlichen Schwankungen, Zollhemmnissen und strukturellen Veränderungen in den Lieferketten geprägten Umfeld hat das Geschäftsmodell des Unternehmens seine Stärke unter Beweis gestellt, indem es seine Wettbewerbsfähigkeit bewahrte und in wesentlichen Phasen seines Erntezyklus Fortschritte erzielte

Geschäftseinheit Papier:

Das Segment der beschichteten Kartons sah sich im Jahr 2025 einem herausfordernderen Umfeld gegenüber, beeinflusst durch Faktoren wie Inflationsdruck, Unsicherheiten im internationalen Handel und geopolitische Spannungen. Diese Elemente führten – in Kombination mit einem erhöhten globalen Angebot, insbesondere in Asien – zu einem stärker wettbewerbsorientierten Marktumfeld und einem moderaten Konsumtempo im Jahresverlauf.

Im Containerboard–Segment waren die Marktbedingungen im Jahr 2025 vergleichsweise günstig. Dieses Umfeld wurde durch die Stilllegung von Papierfabriken für Frischfasern begünstigt, was im Jahresverlauf zu einer besseren Balance zwischen Angebot und Nachfrage beitrug.

Geschäftseinheit Zellstoff:

Das Jahr 2025 begann mit günstigen Rahmenbedingungen für den globalen Zellstoffmarkt, der durch steigende Preise bei allen Faserarten und in allen Regionen gekennzeichnet war, insbesondere aufgrund eines ausgewogeneren Angebotsumfelds.

Im Bereich Kurzfaser führten planmäßige Stillstände und umfangreiche betriebliche Anpassungen bei Produzenten – insbesondere in Lateinamerika und Asien – zu einer spürbaren Verknappung des globalen Angebots. Dies unterstützte den Aufwärtstrend in der ersten Jahreshälfte. Ab der zweiten Jahreshälfte zeigten sich jedoch Abwärtsbewegungen, ausgelöst durch saisonale Effekte in Europa, Unsicherheiten im internationalen Zollumfeld sowie den Anstieg der globalen Zellstofflagerbestände.

Die jährlichen Schlüsselzahlen sind in EUR:

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	846.523	807.978	38.545	4,8
Betriebsleistung	**846.523**	**807.978**	**38.545**	**4,8**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-798.362	-749.594	-48.768	-6,5
Rohertrag I	**48.162**	**58.384**	**-10.223**	**-17,5**
Personalaufwand				
Gehälter	-2.124	-1.836	-288	-15,7
soziale Aufwendungen	-488	-464	-25	-5,4
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	0	-24	24	100,0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-371	-341	-30	-8,8
	-2.612	-2.299	-313	-13,6
Rohertrag II	**45.549**	**56.085**	**-10.536**	**-18,8**
sonstige betriebliche Erträge	12.995	13.998	-1.003	-7,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.503	-25.852	-1.651	-6,4
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-26.269	0	-26.269	k. A.
Finanzerträge				
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	140.642	140.950	-308	-0,2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.155	6.174	25.981	420,8
	172.797	147.124	25.673	17,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**177.570**	**191.356**	**-13.787**	**-7,2**
Abschreibungen	-14	-14	-1	-3,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**177.555**	**191.342**	**-13.787**	**-7,2**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144.501	-145.344	843	0,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**33.055**	**45.999**	**-12.944**	**-28,1**
Steuern vom Einkommen	-7.598	-10.849	3.251	30,0
Jahresüberschuss	**25.456**	**35.150**	**-9.693**	**-27,6**
Veränderung von Rücklagen				
Auflösung von Kapitalrücklagen	76.319	0	76.319	k. A.
Jahresgewinn	**101.775**	**35.150**	**66.626**	**189,6**

Die Nettoverschuldung zum 31.12.2025 betragt EUR 1.709.093.166 (Vorjahr: EUR 2.339.597.219)

Geschäftsausblick für das nächste Jahr:

Das Jahr 2026 wird weiterhin Aufmerksamkeit und Umsicht erfordern. Es gilt, die Prozesse noch effizienter zu gestalten.

Bonität und Finanzierungsmöglichkeiten:
Am 7. Oktober 2021 wurde bekannt gegeben, dass Klabin S.A. über einen revolvierenden Kreditrahmen in Höhe von USD 500 Mio. verfügt, der im Oktober 2026 ausläuft.

Zweigniederlassung:
Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Risiken und Unsicherheiten:
Das Unternehmen ist einer Reihe von externen Risikofaktoren ausgesetzt, die sich auf seine Geschäftstätigkeit auswirken könnten:

Schwankende Nachfrage nach unseren Produkten:
Klabin S.A. ist in der Lage, zwischen inländischen (Brasilien) und ausländischen Märkten zu wechseln. Klabin S.A. ist einer der kostengünstigsten Hersteller gleichartiger Produkte. Als ein solch günstiger Hersteller werden etwaige Konkurrenten selbst in Zeiten geringerer Nachfrage zunächst unter die Gewinnschwelle fallen, während der Klabin-Konzern weiterhin über den variablen Kosten produzieren und verkaufen kann. Da die Klabin Austria GmbH die Produkte der Klabin S.A. vertreibt, ist das Risiko aus einer schwankenden Nachfrage als gering einzustufen.

Finanzpolitik:
Zu den Hauptrisiken des Unternehmens gehören Wechselkursschwankungen, Schwankungen des Betriebskapitalbedarfs und, in geringerem Maße, Änderungen der Zinssätze. Diese Risiken werden vom Finanzteam kontinuierlich überwacht und bewertet.

Zinsrisiko:
Das Zinsrisiko ergibt sich aus Änderungen der Zinssätze für variabel verzinsliche Verbindlichkeiten. Die Zinsen für konzerninterne und externe Darlehen werden mit einem variablen Zinssatz berechnet, der an den LIBOR gekoppelt ist. Der größte Teil der Schulden basiert jedoch auf festen Zinssätzen (sowohl externe als auch interne), wodurch mögliche Schwankungen aufgrund von Änderungen der finanziellen Basiszinssätze begrenzt werden.

Wechselkursrisiko:
Das FX-Risiko ist sehr begrenzt. Die überwiegende Mehrheit der Verkäufe der Klabin Austria GmbH lauten auf USD. 100% des Rohmaterialeinkäufe lauten ebenfalls auf USD. Daher ist das Fremdwährungsrisiko mitigiert.

Kredit- und Liquiditätsrisiko:
Die wichtigsten finanziellen Vermögenswerte der Klabin Austria GmbH sind Bankguthaben, konzerninterne Guthaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Die Finanzverbindlichkeiten der Klabin Austria GmbH sind auf einige wenige Kreditgeber beschränkt. Diese Kreditgeber sind durch Garantien der Muttergesellschaft (Klabin S.A.) abgesichert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Klabin Austria GmbH sind sehr divers. Das Management überwacht laufend die Bonität der Kunden und entscheidet über die Kreditlimits der einzelnen Kunden auf der Grundlage von kundenspezifisch erstellten Ratings.

In diesem Zusammenhang entscheidet das Management für jeden Kunden über die jeweiligen Teilbeträge des Kreditlimits, die von Atradius, einem der größten Kreditversicherer auf dem globalen Markt, abgedeckt werden sollen. Sollte ein Kunde in Zahlungsverzug geraten, wird Klabin Austria Atradius benachrichtigen und einen Versicherungsanspruch in Höhe von 90 % des versicherten Teilbetrages geltend machen.

Politik und Wohltätigkeit:
Das Unternehmen hat im vergangenen Geschäftsjahr keine politischen oder wohltätigen Spenden geleistet.

Forschung und Entwicklung:
Die Forschung und Entwicklung wird ausschließlich von der Muttergesellschaft Klabin S.A. mit Sitz in Brasilien betrieben.

Umwelt:
Wir sehen in den Umweltaufgaben einen wichtigen, und für den Erfolg des Unternehmens entscheidenden Bestandteil unserer Geschäftsstrategie.

Arbeitnehmerbelange:
Von großer Bedeutung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft. Im Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen wurde der Entwicklung der Fachkompetenzen und der Entwicklung der Führungskompetenzen ein großer Stellenwert eingeräumt. Auch im Geschäftsjahr 2025 wurden Mitarbeiter kontinuierlich geschult, um den beständig sehr hohen Qualitätsansprüchen unserer Kunden entsprechen zu können.

Unterschriften der Geschäftsführer

Wien, 26.06.2026, Luiz Gustavo Chaves de Luz

Wien, 26.06.2026, Michael Koehler